

**Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 900463
99107 Erfurt**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie
zur Förderung der Digitalisierung in der Erwachsenenbildung (RLDigEB)
im Jahr**

Antragsteller

Name des Trägers oder der Einrichtung (wenn diese autorisiert ist durch den Träger)	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ; Ort)	
Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Auskunft erteilt

Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ; Ort)	
Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Bankverbindung des Antragstellers

Name des Kreditinstituts
IBAN

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung der Voraussetzungen für die Gewährung einer Zuwendung nach §§ 23, 44 ThürLHO durch den Freistaat Thüringen verarbeitet und genutzt werden. Dies ist notwendig, um die zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen für die beantragte Förderung prüfen zu können.

Das TMBJS erklärt, dass eine darüber hinaus gehende Weitergabe Ihrer Daten an Dritte nicht erfolgt.

Die Bank- und Zahlungsdaten werden in dem gemeinsamen Haushaltsmanagementsystem der Thüringer Landesbehörden (HAMASYS) verarbeitet.

Nähere Informationen hierzu können Sie der „Datenschutzinformation zum Verfahren HAMASYS“ entnehmen, die im Internetauftritt der Thüringer Landesfinanzdirektion (<https://tlf.thueringen.de/fuer-behoerden/>) veröffentlicht ist. Gern stellen wir Ihnen auf Anforderung auch einen Ausdruck zur Verfügung.

Hiermit wird die Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der Digitalisierung in der Erwachsenenbildung für die nachfolgend geschilderte Maßnahme in Höhe von _____

Euro beantragt.

Projektbezeichnung

Gegenstand der Förderung nach Ziffer 2 der RLDigEB (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Entwicklung von Konzepten, Modellen und Methoden für innovative Lehr- und Lernformate sowie Konzepten der Personal- und Organisationsentwicklung hinsichtlich Digitalisierung
- Breite Qualifizierungsoffensive für alle Mitarbeitenden der Einrichtungen, inklusive frei- und nebenberuflicher Lehrkräfte
- Technische Ausstattung der Einrichtung, die den Anforderungen an eine digitale Bildungslandschaft entspricht
- Transfer, Organisation, Konzeptentwicklung und Evaluation der Bildungsarbeit unter Berücksichtigung der „Qualitätsstandards für eine gute digitale Erwachsenenbildung“

Projektbeschreibung

Der Antrag muss die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten.

Zwingend erforderliche Angaben:

1. Beschreibung der Einrichtung bezogen auf das Vorhaben und den Bedarf

- Benennung der Einrichtung mit Anzahl der Dozenten und des weiteren Personals, Anzahl der Teilnehmenden/Jahr, Anzahl der Unterrichtsräume

- Beschreibung des IST-Standes
Dazu gehören z.B.:
 - Darstellung des IST-Qualifizierungsstandes des vorhandenen Personals hinsichtlich der digitalen Kompetenzen
 - Darstellung des IST-Zustandes der IKT-Ausstattung
 - Darstellung des IST-Zustandes bei der Ausstattung mit Selbstlernzentren

2. Beschreibung des Vorgehens

Hier ist auch anzugeben, ob und weshalb die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich ist oder gefährdet würde. Wenn die Förderung nur für einen Teilabschnitt eines Gesamtprojektes beantragt ist, muss dies eindeutig erkennbar sein.

- Fördergegenstände Ziffer 2 Buchstaben a) bis d) mit detaillierter Darstellung des geplanten Zielzustandes für den Bereich

- Begründung der Notwendigkeit des Vorhabens

- Darstellung des Mehrwertes

Konzeptionelle Überlegungen zur Digitalisierung (Darstellung der integrierten pädagogischen Konzeption für das Vorhaben zur schlüssigen und nachhaltigen Einbindung und Nutzung der Digitalisierung in das Bildungsangebot) sind als Anlage beigefügt.

3. Benennung der Projektziele (pro Fördergegenstand)

4. sofern vorhanden, Benennung des Kooperationspartners und Beschreibung der Kooperation

5. Projektort

6. Projektablauf mit Zeitplan

Gesamtausgaben

Die Gesamtausgaben der Maßnahme betragen gemäß beiliegendem Finanzierungsplan

Euro

Erklärungen

Angaben zum Maßnahmenbeginn: Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Der Antragsteller erklärt, dass mit der beantragten Maßnahme

noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides **nicht begonnen wird**.

Datum

bereits **vor Bewilligung begonnen** werden soll. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn zum wird hiermit beantragt.

Sachlicher Grund (lt. Ziffer 1.3 der VV zu § 44 ThürLHO):

Für die beantragte Maßnahme wurden weitere Zuwendungen aus Landesmitteln des Freistaats Thüringen

nicht beantragt **beantragt, aber nicht gewährt** **beantragt und gewährt**

beantragt, aber eine Entscheidung steht noch aus (*bitte Details zum gestellten Antrag angeben*)

Weitere Zuwendungen für die beantragte Maßnahme wurden bereitgestellt von

TMBJS

Sonstige

ja nein

ja nein

(In zutreffenden Fällen bitte im Finanzierungsplan einzeln beziffern)

Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass

die Fördermittel **ausschließlich zur Finanzierung der beantragten Maßnahme** verwendet werden.

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG

liegt vor liegt nicht vor

Sonstiges

Die Maßnahme kann bis zum 31.12. realisiert werden.

Die in diesem Antrag, einschließlich der Anlagen und Antragsunterlagen gemachten Angaben, sind vollständig und richtig. Mit dem datenschutzrechtlichen Hinweis bin ich einverstanden. Darüber hinaus werden alle nachträglichen Änderungen unverzüglich mitgeteilt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

Name und Funktion in Druckbuchstaben

Beigefügte Unterlagen:

Finanzierungsplan

Konzeptionelle Überlegungen zur Digitalisierung nach Ziffer 7.1 der RLDigEB

Checkliste